

## **Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung vom 19. Januar 2016**

1. In der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung erläuterte Bürgermeister Schneckenburger das Modellprojekt „Bürgerbewegung Inklusion“ der Akademie Himmelreich und des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald, das vom Sozialministerium gefördert wird. Die Gemeinde Bötzingen ist eine von 17 Gemeinden des Landkreises, die an diesem Projekt teilnimmt. Er stellte die beiden ehrenamtlichen Bötzinger Inklusionsvermittlerinnen Monika Jakob und Christa Müller-Jogerst und ihre Aufgaben vor. Beide haben an einer Schulung der Akademie Himmelreich teilgenommen und werden ihre ehrenamtliche Tätigkeit zum 01. Februar 2016 aufnehmen.
2. Dem Gemeinderat wurde der Entwurf einer Konzeption Jugendclub Bötzingen vorgelegt, der vom Kinder- und Jugendreferat, dem Komitee des Jugendclubs und einer Arbeitsgruppe aus der Mitte des Gemeinderats aufgestellt wurde. In der Konzeption werden die rechtlichen Grundlagen, die Räumlichkeiten, die Öffnungszeiten, die Zielgruppe, die Arbeitsschwerpunkte und organisatorische Fragen geregelt. Der Gemeinderat beschloss mit fünf Gegenstimmen, dass im Jugendclub ein grundsätzliches Alkoholverbot gilt. Der Alkoholkonsum ist nur bei max. sechs Veranstaltungen im Jahr nach dem Jugendschutzgesetz erlaubt.
3. Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Gemeindetag-Service zu beauftragen im Rahmen der 15. Bündelausschreibung 2017-2018 für den kommunalen Strombedarf. Verträge für die Gemeinde Bötzingen einzugehen. Die Auftragsvergabe muss an den wirtschaftlichsten Anbieter erfolgen. Der Strom muss zu 100 % aus regenerativen Energiequellen (Ökostrom) bestehen. Die Laufzeit des neuen Stromlieferungsvertrages wird auf 2 Jahre (01.01.2017 – 31.12.2018) abgeschlossen. Die Beauftragung des Gemeindetag-Service umfasst 40 Abnahmestellen zum Gesamtpreis von 785,60 €.
4. Der Gemeinderat bewilligte die Annahme von einer Geldspende in Höhe von 200 €.
5. Nachdem das dringend benötigte Bauhoffahrzeug Holder kurzfristig kaputt gegangen ist, wurde die Neubeschaffung eines Vorführgerätes Holder C 370 mit Absauganlage zum Gesamtpreis von 91.260 € beschlossen. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind vorhanden.